



BÜNDNERISCHE STIFTUNG
FÜR KINDER- UND JUGENDTHERAPIE

FONDAZIONE GRIGIONESE DI TERAPIA
PER BAMBINI ED ADOLESCENTI

FUNDAZIUN GRISCHUNA DA TERAPIA
PER UFFANTS E GIUVENILS



**JAHRESBERICHT
2011**

Rückblick – Das ausgeglichene Geschäftsjahr

Die Bündnerische Stiftung für Kinder- und Jugendtherapie (BSKJT) blickt auf ein gutes und sehr ausgeglichenes Geschäftsjahr zurück.

Spenderinnen und Spender

Viele Menschen haben uns auch im Jahr 2011 ihre Treue erwiesen und uns kleine und grössere Beiträge zukommen lassen. Die eingegangenen Spenden von total CHF 28'000 wurden vollumfänglich an Leistungserbringer oder -bezügler ausbezahlt. Die finanziellen Mittel tragen ausschliesslich direkt oder indirekt zur Behandlung von Neugeborenen, Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen bei. Für die grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken wir uns sehr herzlich.

Kostengutsprachen

Der Bericht über die Kostenübernahmen oder -beteiligungen zeigt, dass die Nachfrage nach finanzieller Unterstützung steigt und unsere Beiträge sehr hilfreich sind. Die Gesuche werden rasch und unkompliziert abgewickelt und entsprechend dem Stiftungszweck wohlwollend eingesetzt.

Liegenschaft

Mit Genugtuung dürfen wir über unsere Liegenschaft an der Gäuggelistrasse berichten. Das 5-Familienhaus ist voll ausgelastet und an sehr angenehme Bewohnerinnen und Bewohner vermietet. Seit der Fertigstellung des Obertor-Kreisels ist die Wohnlage wieder ruhiger und damit attraktiver geworden. Nach der Senkung des Referenzzinssatzes hat der Stiftungsrat selbstverständlich beschlossen, eine Mietzinsreduktion zu gewähren. Die Liegenschaft wird sehr kompetent und umsichtig durch die Rothmund Verwaltungs AG betreut.

Die Präsidentin dankt

- allen, die unsere Stiftung materiell und ideell unterstützen
- den Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrats für ihr Mitwirken
- Herrn René Rothmund und Frau Tamara Stohr für das Verwalten unserer Stiftung
- sowie unseren Kooperationspartnern und den Leistungserbringern.

Ruth Wolf

Überblick – Die Kostenübernahmen und -beteiligungen

Die Bündnerische Stiftung für Kinder- und Jugendtherapie hat im Berichtsjahr den bisher höchsten Betrag an Unterstützungen ausbezahlt. Es wurden rund CHF 39'000.– eingesetzt.

Die Ressortverantwortlichen bearbeiteten 49 Anträge. Eine Herausforderung stellten Gesuche für «neuere» Therapieformen dar wie alternativmedizinische oder pädagogisch-therapeutische Methoden. Diese Anfragen wurden sorgfältig beraten und individuell entschieden. Aufgrund von Informationen der jeweiligen Therapeuten und/oder Kinder-/Hausärzte konnte die Indikationsstellung für eine Therapie fundiert und kompetent beurteilt werden. Neu wurde zum Beispiel eine Kostengutsprache für heilpädagogisches Reiten oder ein Visualtraining bewilligt.

Genehmigt wurden Gesuche für folgende Leistungen und Leistungsempfänger:

- 23 Interdisziplinäre Sitzungen für Therapeuten
- 14 Beteiligungen an nichtverrechenbare Kosten in der Physiotherapie
- 3 Neuropädiatrische Konsilien in Spitälern
- 3 Dyskalkulie-therapien mit Kindern
- 2 Mitbeteiligungen Aufbau Kinderphysiotherapie im Spital
- 1 Heilpädagogisches Reiten
- 1 Physiotherapie-Fortbildung für Therapeuten
- 2 sonstige

Ressort Behandlung von Anträgen



Einblick – Die Praxis

Interview mit Frau Heidi Badertscher, Praxis für Physiotherapie Samedan

Wie werden die finanziellen Mittel der BSKJT eingesetzt?
Frau Heidi Badertscher, Physiotherapeutin, gewährt uns mittels einem Interview «Einblick» in ihre Praxis. Von der Stiftung bezieht sie vor allem Unterstützung zur fachlichen Weiterentwicklung und zur Finanzierung von Therapien für Kinder.

Danke für Ihre Bereitschaft zum Interview Frau Badertscher. Können Sie uns bitte Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang und Ihrer aktuellen Tätigkeit geben?

- Physiotherapiediplom USZ (Universitätsspital Zürich) 1992.
- Kinder Bobath Ausbildung in Boston, USA 1997.
- Physiotherapeutin in der Klinik Gut, St. Moritz 1993–2003.
- Selbstständige Tätigkeit als Physiotherapeutin seit 2003 in Pontresina und Samedan.
- Seit 2008 in einer Gemeinschaftspraxis zu dritt in Samedan. Mein Gebiet ist die Kinderphysiotherapie.

Die BSKJT unterstützt medizinische und therapeutische Behandlungen von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen. Woher kennen Sie unsere Stiftung?

Ihre Stiftung hat sich an mich gewandt, als die Therapie- stelle im Spital Oberengadin geschlossen wurde. Ich durfte Material übernehmen.



Welche Aufgaben führen Sie in diesem Spezialbereich aus?

Kinderphysiotherapie in jedem Bereich. Wir leben in einer Randregion, hier muss man auf jedem Gebiet spezialisiert sein. Es gibt häufig nur ein Kind pro Diagnose. Spezialausbildungen sind Kinder- und Säuglings- Bobath, Therapie bei Cystischer Fibrose, Orthopädische Problemstellungen, Craniosacraltherapie bei Säuglingen.

Wie kann das Angebot der BSKJT für Sie und Ihre Klienten hilfreich/nützlich sein?

Die Unterstützung ermöglicht mir die nötigen Weiter- bildungen zu besuchen. Meine Klienten können Leistungen beziehen, bei denen die Krankenkassen die Kostenübernahme verweigern (Bsp. therapeutisches Reiten).

Für was – welche Dienstleistungen, Projekte etc. – konnten Sie bisher finanzielle Mittel der BSKJT konkret einsetzen?

Interdisziplinäre Standortbesprechungen mit allen beteiligten Personen, die mit einem Kind arbeiten, sind sehr wichtig, damit alle am gleichen Strick ziehen und um Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Die Gespräche finden jeweils am Schulort des Kindes statt. Mein Ein- zugsgebiet für die Kinderphysio ist sehr gross, deshalb kann das Gespräch durchaus auch im Bergell oder Puschlav stattfinden. Der Zeitaufwand für Weg und Sitzung wird mir von der Stiftung vergütet; die IV oder KK übernehmen keine solchen Kosten und für mich bedeutet dies jeweils Arbeitsausfall.



Die BSKJT hat mich auch finanziell bei einer grossen Weiterbildung in pädiatrischer Physiotherapie unterstützt. Ein CAS (Certificate of Advanced Studies), ein Schritt auf dem Weg zum Master in Physiotherapie.

Welcher Nutzen resultierte für Sie persönlich daraus?

Ich kann mir erlauben, an jedem interdisziplinären Standortgespräch meiner Therapiekinder teilzunehmen. Ich kann meine Fachkenntnisse in Aus- und Weiterbildungen erweitern und vertiefen.

Wie konnten Ihre Kunden bisher konkret vom Angebot der BSKJT profitieren?

Meine Therapiekinder haben meines Wissens noch keine Hilfe der Stiftung in Anspruch genommen. Bei einem Kind im Bergell wird der Transport zur Schule jedoch ein neues Problem. Dieser Fall wird an die Stiftung gelangen.

Wie wurden Ihre Kunden auf unser Angebot aufmerksam?
Durch mich.

Wie schätzen Sie die Bedeutung des Angebots der Stiftung in der Zukunft ein? (Steigend, sinkend und weshalb?)

Steigend wegen den Sparmassnahmen der Krankenkassen. Behinderte Kinder «kosten zu viel».

Für welche Personengruppen erkennen Sie den grössten Bedarf an Leistungen der BSKJT?

Für Kinder mit Beeinträchtigungen, die nicht über die IV abgedeckt sind. BSP Down Syndrom, Hypotonie, Wahrnehmungsschwächen, Retardierungen,... Für die Eltern: BSP Fahrentschädigungen.

Für welchen Zweck werden Sie als nächstes Leistungen von der BSKJT beantragen?

Interdisziplinäre Standortgespräche im Bergell und Oberengadin.

Wie könnte die Stiftung ihren Bekanntheitsgrad steigern?

Flyer mit ihrem Angebot gestalten, die wir Therapeuten den Eltern bei Bedarf abgeben können.

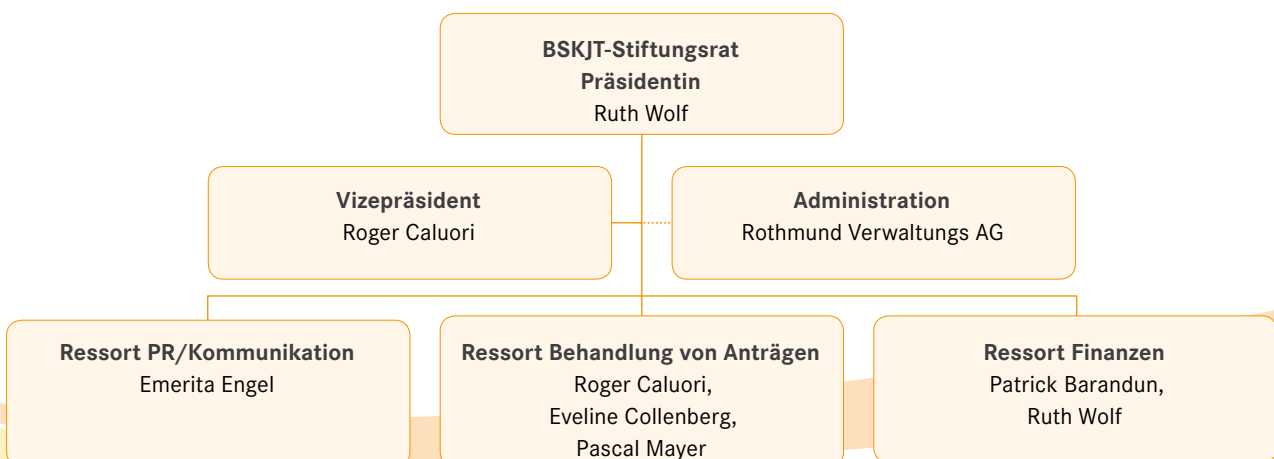
Bei der Physiotherapia Paediatrica (Kinderphysioverband) die Adressen der Therapeuten des KT Graubünden downloaden. Infoveranstaltung mit Vortrag zu einem bestimmten Thema (medizinisch oder versicherungstechnisch) machen, zu der alle Therapeuten (Physio-, Ergo-, Logo-) eingeladen sind.

Welche Wünsche und Anliegen stellen Sie an die Stiftung?

Bin happy! Sie sind sehr effizient und grosszügig!

Vielen Dank und freundliche Grüsse
Heidi Badertscher

Stiftungsrats-Organigramm



ZAHLEN

		2011	Vorjahr
Bilanz 2011			
Aktiven	Umlaufvermögen		
	Flüssige Mittel	375'158.92	317'113.37
	Festgeldanlagen	200'000.00	200'000.00
	Wertschriften	100'000.00	100'000.00
	Forderungen		
	- gegenüber Dritten	2'606.80	4'274.90
	Total Umlaufvermögen	677'765.72	621'388.27
	Anlagevermögen		
	Immobilien	1'397'720.00	1'397'720.00
	./. Wertberichtigung Immobilien	-62'931.60	-41'931.60
	Total Anlagevermögen	1'334'788.40	1'355'788.40
	Total Aktiven	2'012'554.12	1'977'176.67
Passiven	Fremdkapital		
	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	24'851.15	23'830.15
	Passive Rechnungsabgrenzung	11'690.90	11'560.20
	Hypotheken	72'800.00	89'800.00
	Total Fremdkapital	109'342.05	125'190.35
	Eigenkapital		
	Stiftungskapital	1'851'986.32	1'851'326.37
	Jahresgewinn	51'225.75	659.95
	Total Eigenkapital	1'903'212.07	1'851'986.32
	Total Passiven	2'012'554.12	1'977'176.67
Erfolgsrechnung 2011			
	BETRIEBSRECHNUNG STIFTUNG		
Einnahmen	Spenden und Legate	28'794.90	22'611.20
	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	427.50
	Zins- und Wertschriftenertrag	7'337.30	12'031.45
	Total Einnahmen Stiftung	36'132.20	35'070.15
Ausgaben	Kostengutsprachen	-28'640.45	-27'441.20
	Finanzaufwand	-444.30	-623.75
	Büro- und Verwaltungsaufwand	-18'810.60	-25'557.30
	Total Aufwand Stiftung	-47'895.35	-53'622.25
	Betriebsergebnis Stiftung	-11'763.15	-18'552.10
	BETRIEBSRECHNUNG Liegenschaft		
Einnahmen	Mietzinseinnahmen	114'000.00	115'860.00
	Ertragsminderung durch Leerstände	0.00	-5'800.00
	Aktivzinsen	142.65	195.50
	Total Einnahmen Liegenschaft	114'142.65	110'255.50
Ausgaben	Hypothekarzinsen	-2'991.85	-21'892.30
	Ausstiegskosten Hypothek	0.00	-48'389.85
	Versicherungen	-2'717.25	-2'675.10
	Hauswartlohn inkl. Sozialleistungen	-2'915.95	-2'894.60
	Unterhalt und Reparaturen	-16'459.15	-8'728.45
	Nebenkosten der Leerstände	0.00	-531.25
	Bankspesen und -zinsen	-103.25	-117.65
	Büro- und Verwaltungsaufwand	-4'966.30	-5'814.25
	Abschreibung Immobilien	-21'000.00	0.00
	Total Aufwand Liegenschaft	-51'153.75	-91'043.45
	Betriebsergebnis Liegenschaft	62'988.90	19'212.05
	Überschuss 2011 / Vorjahr	51'225.75	659.95

**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Bündnerische Stiftung für Kinder-
und Jugendtherapie (BSKJT)
7000 Chur**

Chur, 5. März 2012

Bericht der Revisionsstelle

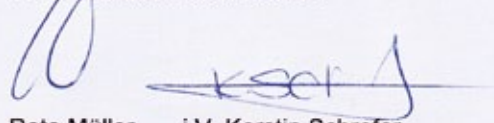
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der **Bündnerischen Stiftung für Kinder- und Jugendtherapie, Chur** für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TRM Treuhand Reto Müller



Reto Müller i.V. Kerstin Schrofer

Zugelassener Revisionsexperte

Dipl. Treuhandexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

**IHRE SPENDE ERMÖGLICHT UNSER
ENGAGEMENT**

HERZLICHEN DANK!

Spenden von CHF 100.00 bis 149.00

Gemeinde Klosters-Serneus
Candrian-Sigg Elsbeth, Hergiswil
Evang. Kirchgemeinde Maladers
Gemeinde Bever
Gemeinde Flims-Dorf
Gemeindeverwaltung Silvaplana
Kirchgemeinde Nufenen
Lehmann Doris, Guarda
Mühlemann Yves, Rodels
Müller Ursula, Maienfeld
Schmid R., Balgach
Stadt Maienfeld
Stiftung Pfarrei St. Jakob, Samnaun
Stocklin Werner, Rotkreuz

Spenden von CHF 150.00 bis 200.00

Comune di Roveredo
Dentallabor im Park, Michael Rippstein, Landquart
Derungs Daniel, Domat/Ems
Evang. Kirchgemeinde Pontresina
Ganzoni-Cadisch Anetta, Chur
Gemeindekasse Savognin
Gemeindeverwaltung Laax
Sieber-Müller Dr. C. + E., Chur
Weibel AG, Chur
Willi Haustechnik AG, Chur
Zahnarztpraxis Piz Alun, Landquart

Spenden von 201.00 bis 499.00

Evang. Kirchgemeinde Schiers
de Vecchi Piero, Dr. med. dent., Poschiavo
Prader AG Chur

Spenden CHF 500.00 und höher

Anny und Martin Theus-Studer-Stiftung, Chur
Hans Gadiant AG, Arosa
Minder Hanspeter, Zollikofen
Piller Louis, Luzern
Stiftung Hilfe für Kinder, Zürich
Wolf Ruth, Chur

**Herzlichen Dank auch für alle Spenden
unter CHF 100.00**



